

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0469/18</b>	<b>Datum</b> 26.09.2018
<b>Eigenbetrieb OB</b>	<b>EB KGM</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	30.10.2018	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	13.11.2018	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	20.11.2018	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	28.11.2018	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	29.11.2018	öffentlich	Beratung
Stadtrat	06.12.2018	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>Amt 61, FB 02, FB 23, FB 40</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		x
	<b>KFP</b>	x	
	<b>BFP</b>	x	

### Kurztitel

**Sanierung der Außenanlagen der GS "An der Klosterwuhne", Pablo-Neruda-Straße 13 in 39126 Magdeburg, Bestätigung Grundsatzbeschluss und Entwurfsunterlage Bau (EW-Bau)**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat bestätigt auf der Grundlage des Grundsatzbeschlusses, Beschluss-Nr.712-022 (VI)15 vom 07.12.2015 (DS0137/15/5/1) und der EW-Bau vom 16.01.2018 die Durchführung der Baumaßnahme mit Gesamtkosten i. H. von insgesamt **560.000 EUR (brutto)**. Die im Haushalt derzeit veranschlagten Finanzmittel in Höhe von insgesamt 460.000 EUR werden dazu um 100.000 EUR (zur Deckung zusätzlicher Baukosten für den 3. Bauabschnitt) auf insgesamt 560.000 EUR aufgestockt.
2. Die Maßnahme wird aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ Magdeburg-Kannenstieg / Neustädter See zu 2/3 mitfinanziert. Zur Deckung des zusätzlichen Bedarfes von 100.000 EUR für den 3. Bauabschnitt sind weitere Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm in Höhe von 66.666 EUR (2/3 Förderquote) für den Durchführungszeitraum 2020 einzusetzen.
3. Die Baumaßnahme ist wie geplant ab dem Jahr 2018 bis 2020 in 3 Bauabschnitten zu realisieren.

## Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
--------------	--	----------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

<b>Erfolgsplan 20..</b>				
<b>Ertrag</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
<b>Summe:</b>				
<b>Aufwand</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
<b>Summe:</b>				

<b>Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..</b>					
<b>Ertrag</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Aufwand</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Vermögensplan 20..</b>				
<b>Einnahmen</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
<b>Summe:</b>				
<b>Ausgaben</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
<b>Summe:</b>				

<b>Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..</b>					
<b>Einnahmen</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Ausgaben</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Federführender Eigenbetrieb: KGm</b>	Sachbearbeiter: Herr Schulze      Unterschrift:
<b>Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:</b>	Herr Ulrich      Unterschrift:

### Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

<b>Organisationseinheit</b>	<b>61</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>	<b>x</b>	ja		nein
-----------------------------	-----------	-----------------------	----------	----	--	------

<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>				
<b>51102021</b>		ja, Nr.		x	nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>				
<b>2018</b>	<b>JA</b>	<b>x</b>	<b>NEIN</b>		

#### A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK Städtebau
--------------

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>2018</b>	60.000,00	61610000	52211300	x	
<b>2019</b>	390.000,00	61610000	52211300	x	
<b>2020</b>	100.000,00	61610000	52211300		x
<b>Summe:</b>	<b>550.000,00*</b>				

\* In 2017 wurden bereits 10.000 EUR verausgabt.

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>2018</b>	40.000,00	61610000	41412400	x	
<b>2019</b>	260.000,00	61610000	41412400	x	
<b>2020</b>	66.666,00	61610000	41412400		x
<b>Summe:</b>	<b>366.666,00</b>				

#### B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:


I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>2018</b>					
<b>2019</b>					
<b>2020-2050</b>					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2018					
2019					
2020					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2018					
2019					
2020					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS ) Gesamtwert	
<input checked="" type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

01.10.2020

Anlage neu
JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2018					
2019					
2020-50					

<b>Federführender Eigenbetrieb: KGm</b>	Sachbearbeiter: Herr Schulze	Unterschrift:
<b>Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:</b>	Herr Ulrich	Unterschrift:

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2020
-----------------------------------	------------

**Begründung:**Grundsätzliche Erläuterungen

Gemäß Grundsatzbeschluss des Stadtrates, Beschluss-Nr. 712-022 (VI) 15 vom 07.12.2015 zu der DS 0137/15/5/1 (Prio-Liste Sanierung Schulhöfe) wurde die vorgenannte Maßnahme seinerzeit bestätigt. Dafür wurden von der Stadt Magdeburg in 2016 beim Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt Fördermittel aus dem Programm Städtebauförderung „Soziale Stadt“ Magdeburg-Kannenstieg / Neustädter See beantragt.

Bisher wurden im Programmjahr 2016 für den 1. Bauabschnitt insgesamt 284.400 EUR für die HH-Jahre 2018 und 2019 bewilligt. Diese Zuwendung soll für die Sanierung der Außenanlagen am Standort eingesetzt werden. Zusätzlich wurden in 2017 Finanzmittel für die Planung als Anschubfinanzierung i. H. von 10.000 EUR aus dem städtischen Investitionshaushalt des FB 40 bereitgestellt. Diese Finanzmittel wurden im Haushalt 2017 abgerechnet (deshalb keine Darstellung im Finanzierungsnachweis zu dieser Drucksache).

Für den 2. Bauabschnitt wurden im Programmjahr 2018 für das HH-Jahr 2019 weitere Mittel in Höhe von 165.600 EUR zur Sanierung der Außenanlagen beantragt. Mit der Bewilligung wird für Herbst 2018 gerechnet.

Nach Vorliegen der Planungsergebnisse der EW-Bau vom 16.01.2018 sind für einen 3. Bauabschnitt für das HH-Jahr 2020 weitere Finanzmittel i. H. von 100.000 EUR erforderlich, um die Feuerwehrezufahrt mit den Aufstellflächen auf dem Grundstück gleichzeitig mit zu erneuern. Dementsprechend sind zusätzliche Fördermittel (66.666 EUR bzw. 2/3 als Bedarf für 2020) für die Durchführung der Gesamtmaßnahme notwendig.

Hierfür wurde vom Eb KGm am 17.01.2018 über den FB 40 und Amt 61 fristgerecht ein weiterer Fördermittelantrag für das Programmjahr 2019 gestellt und in der Haushaltsplanung 2019 bereits berücksichtigt. Mit einer Bewilligung ist in 2019 zu rechnen.

Die zusätzlichen Finanzmittel i. H. von 100.000 EUR und zusätzlichen Fördermittel i. H. von 66.666 EUR sind bereits in den Haushalt 2019 eingestellt, aber noch nicht durch Stadtrat betreffend Haushalt 2019 beschlossen (Beschlussfassung ist für den 10.12.2018 vorgesehen).

Der Kostenrahmen der Gesamtmaßnahme beträgt somit 560.000 EUR und Bedarf der grundsätzlichen Zustimmung des Stadtrates (da veranschlagte Kosten > 500.000 EUR).

Beschlussgrundlage/ Aufgabenstellung

Gemäß Grundsatzbeschluss des Stadtrates vom 07.12.2015 ist beabsichtigt, den Schulhof mit den zugehörigen Außenflächen der Grundschule „An der Klosterwuhne“ zu sanieren und neu zu gestalten. Das schließt die Sanierung des bestehenden Grundleitungsnetzes und die Zuordnung der weitläufigen Außenflächen am Schulstandort P.-Neruda-Str. 13 mit ein. Das Schulgebäude und die Sporthalle wurden bereits in den zurückliegenden Jahren saniert.

Die Sanierung der Außenflächen soll in mehreren Abschnitten erfolgen. In 2017 erfolgte die Vermessung des Areals am Schulstandort, Bestandsuntersuchungen der vorh. Entsorgungsleitungen, die Baugrunduntersuchung und die Erstellung der Vorplanung aus den bereitgestellten städtischen Mitteln.

Für einen 1. Bauabschnitt wurden in 2017 für die HHJ 2018 und 2019 Fördermittel für Planung und Bau für den folgenden Verwendungszweck bewilligt:

- Sanierung der Außenflächen, einschl. Grundleitungsnetz
- Herrichtung der Spielflächen für Außenspielgeräte
- Schaffung von Grünflächen, einer überdachten Pausenfläche u. eines Kleinfeldsportplatzes / Bolzplatzes
- Sanierung der Grundstückseinfriedung/ Errichtung eines Stabgitterzaunes zum Nachbargrundstück P.-Neruda-Str. 12, Rückbau der vorh. alten Hochbeete und Herrichtung der Verkehrsflächen auf dem Grundstück.

Mit der Erstellung der EW-Bau wurde jedoch deutlich, dass die für 2018/19 bewilligten Finanzmittel (1. BA) als auch die zusätzlich beantragten Mittel für 2019 (2. BA) für diesen Sanierungsumfang nicht ausreichen werden. Daraufhin wurden vom Eb KGm über den FB 40 und Amt 61.5 vorsorglich weitere Fördermittel für einen 3. BA für das HHJ 2020 beantragt.

### **Ergebnisse der Planung zur EW- Bau**

Mit der Freianlagenplanung wurde das Planungsbüro  
Gunda Kapelle  
Landschaftsarchitektin  
Adelheidring 21, 39108 Magdeburg

nach erfolgter Ausschreibung in 08/2017 beauftragt.

Grundlage für die Planung bildet der Grundsatzbeschluss des Stadtrates von 12/2015 zur Sanierung der Schulhöfe, die Aufgabenstellung des FB 40 vom 05.04.2017 sowie der Bewilligungsbescheid für das Programmjahr 2016, 1. BA, vom 26.04.2017 zur Sanierung der Außenflächen der Grundschule „An der Klosterwuhne“, P.-Neruda- Str.13. Die Ergebnisse der Vorplanung und der EW-Bau wurden in mehreren Planungsgesprächen mit dem FB 40 und der Schulleitung erörtert und einvernehmlich abgestimmt. Die EW-Bau, bestehend aus den 2 Teilplanungen mit einem Kostenrahmen von insgesamt **brutto 560.000 EUR**, wurde vom FB 40 am 01.03.2018 bestätigt:

- EW-Bau, Teil 1 vom 16.01.2018, Sanierung der Außenanlagen (1./ 2. BA)  
Kostenberechnung: brutto 460.000 EUR
- EW-Bau, Teil 2 vom 16.01.2018, Erneuerung Feuerwehrezufahrt und Aufstellflächen  
Kostenberechnung: brutto 100.000 EUR

Die Ergebnisse der beiden Planungen zur EW-Bau sind nachfolgend als Anlage dieser Drucksache beigefügt.

### Terminplanung

Die Durchführung der Baumaßnahme ist für 01/2019 bis 09/2020 geplant und erfolgt abschnittsweise (1.-3. BA) entsprechend der bereitgestellten Fördermittel im HH-Plan.

### **Zusammenfassung**

Mit der jetzt vorliegenden EW-Bau wurde die aus Sicht der Verwaltung wirtschaftlichste Lösung erarbeitet. Die funktionellen Anforderungen für einen sicheren und zeitgemäßen Schulbetrieb an der Grundschule werden vollständig erfüllt.

Die behindertengerechte Erschließung des Schulgeländes erfolgt über den Haupteingang auf der Westseite als auch über den Wirtschaftszugang auf der Ostseite des Schulgrundstückes.

Weiterhin wurde für das Schulgrundstück ein schlüssiges Brandschutzkonzept abgestimmt und in diese Freianlagenplanung eingearbeitet.

Vorschläge zur Kostenreduzierung wurden gemeinsam mit dem FB 40 und dem beauftragten Planungsbüro im Rahmen der Erstellung der EW-Bau umfassend diskutiert und in der vorliegenden EW-Bau umgesetzt.

Der Kostenrahmen der EW-Bau ist angemessen. Das zeigen auch aktuelle Freiraumplanungen für vergleichbare Schulgrundstücke.

### **Anlagen:**

1. Erläuterungsbericht zur EW-Bau
- 1.1 Sanierung der Außenanlagen (ohne Erneuerung Feuerwehrezufahrt)
- 1.2 Erneuerung der Feuerwehrezufahrt und Aufstellflächen
2. Plandatenblätter
3. Kostenberechnung nach DIN 276 insgesamt
- 3.1 Sanierung der Außenanlagen (ohne Erneuerung Feuerwehrezufahrt)
- 3.2 Erneuerung der Feuerwehrezufahrt und Aufstellflächen
4. Prüfung der Behindertenfreundlichkeit
5. Kinderfreundlichkeitsprüfung
6. Baupläne zum Bauvorhaben (6 Stück)